



Datenschutzhinweise zur Speicherung von Arbeitnehmerdaten im Rahmen der Corona-Prävention

(gültig ab 10.03.2020)

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

wie Sie wissen, sind in ganz Deutschland Infektionsfälle mit dem neuen Corona-Virus (SARS-CoV-2) bestätigt worden. Das Virus ist hochansteckend und kann lebensbedrohliche Folgen haben. Ihr Arbeitgeber ist aufgrund seiner Fürsorgepflicht und nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die betriebliche Sicherheit und Gesundheit der Belegschaft zu gewährleisten. Hiervon ist auch die Pflicht des Arbeitgebers umfasst, dafür zu sorgen, die anderen Beschäftigten vor einer Infektion durch potentiell erkrankte Mitarbeiter zu schützen.

Für diesen Zweck ist es datenschutzrechtlich zulässig, Informationen zur Risikobeurteilung zu erheben und zu erfragen, zu welchen Personen ein erkrankter oder erkrankungsverdächtigter Mitarbeiter Kontakt hatte.

Die Fritzmeier-Gruppe führt im Rahmen ihres betrieblichen Pandemieplans derartige Datenerhebungen durch. Hiermit möchten wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer diesbezüglichen Daten sowie die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren.

- 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung.** Datenschutzrechtlich verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist diejenige Gesellschaft, die in Ihrem Arbeitsvertrag als „Arbeitgeber“ bezeichnet ist. Dieser ist zusammen mit der Georg Fritzmeier GmbH & Co. KG gemeinsam verantwortlich, Art. 26 DSGVO.
- 2. Datenschutzbeauftragter.** Die innerdeutschen Gesellschaften der Fritzmeier-Gruppe haben einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten nach Art. 37 Abs. 2 DSGVO benannt. Diesen erreichen Sie wie folgt: Konzerndatenschutzbeauftragter der Fritzmeier-Gruppe, c/o Georg Fritzmeier GmbH & Co. KG, Forststraße 2, 85653 Großhelfendorf, E-Mail datenschutz@fritzmeier.com.
- 3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung.** Zweck der Datenverarbeitung ist die arbeitsmedizinische Vorsorge. Die Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO, Art. 9 Absatz 1 und 4 DSGVO, §§ 26 Abs. 3 Satz 1, 22 Abs. 1 Nr. 1b) des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Soweit wir Ihre Kontaktpersonen abfragen, erfolgt die Datenverarbeitung zur Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses, da Sie eine vertragliche Nebenpflicht zur Mitwirkung an der betrieblichen Gesundheitsvorsorge haben. Insoweit erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. b), 88 Abs. 1 DSGVO, § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG. Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten zunächst zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses. Soweit wir von Ihnen private Kontaktdaten erheben, ist diese Erhebung freiwillig; wir verwenden die Daten zum Aufbau eines betrieblichen Kommunikationsnetzwerks entsprechend den behördlichen Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.
- 4. Arten und Herkunft der Daten.** Zu den oben genannten Zwecken und im Rahmen der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften verarbeiten wir – über die Datenverarbeitung im Beschäftigungsverhältnis hinaus – folgende personenbezogene Daten: Stammdaten (Vorname, Nachname, Personalnummer), Kontaktdaten (private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Aktueller Aufenthaltsort sowie ggf. Datum und Dauer des Aufenthalts in den vom Robert-Koch-Institut benannten Risikogebieten. Grundsätzlich erheben wir die alle Daten direkt bei Ihnen. Wir erheben ferner Name, Kontaktdaten, Personalnummer sowie Kontakthäufigkeit und -Art von Mitarbeitern und Fremdfirmen, mit denen Sie während der Arbeitszeit engen Kontakt hatten; für diese Betroffenen handelt es sich um eine Dritterhebung.

5. **Empfänger von Daten und Kategorien von Empfängern.** Ihr oben angegebener Arbeitgeber hat eine Reihe von Zentralprozessen an die Georg Fritzmeier GmbH & Co. KG ausgelagert. Insbesondere betreibt die Georg Fritzmeier GmbH & Co. KG die zentrale Personalabteilung der in Deutschland beheimateten Konzerngesellschaften. Dies dient der Vereinfachung der internen Verwaltungsabläufe. In diesem Zusammenhang werden personenbezogene Daten von dem Unternehmen der Fritzmeier Gruppe, bei dem Sie beschäftigt sind, an die Georg Fritzmeier GmbH & Co. KG weitergeleitet. Datenschutzrechtlich sind Ihr Arbeitgeber und die Georg Fritzmeier GmbH & Co. KG gemeinsam verantwortlich im Sinne von Art. 26 DSGVO, da Ihr Arbeitgeber und die Georg Fritzmeier GmbH & Co. KG gemeinsam die Zwecke der und die Mittel zur Verarbeitung festlegen. Ihre Rechte gegenüber den gemeinsam Verantwortlichen können Sie gegenüber jedem der Verantwortlichen geltend machen; zweckmäßigerweise wenden Sie sich hierzu an datenschutz@fritzmeier.com.
6. **Dauer der Datenspeicherung und Datenlöschung.** Die Löschung der übermittelten Daten erfolgt, sobald diese für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, voraussichtlich nach dem Ende der aktuellen Corona-Pandemie.
7. **Hinweise zu Einwilligungserklärungen.** Soweit eine Verarbeitung auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht (Art. 6 Abs. 1 lit. a) oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO), zum Beispiel weil Sie freiwillig private Kontaktdaten angegeben haben, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis Ihrem Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hierdurch nicht berührt.
8. **Betroffenenrechte.** Sie haben im jeweiligen gesetzlichen Umfang ein Recht auf **Auskunft**, insbesondere über beim Verantwortlichen gespeicherte Daten und deren Verarbeitungszwecke (Art. 15 EU-DSGVO), **Berichtigung** unrichtiger bzw. Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 EU-DSGVO), **Löschung**, etwa unrechtmäßig verarbeiteter oder nicht mehr erforderlicher Daten (Art. 17 EU-DSGVO), **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO), **Widerspruch** gegen die Verarbeitung, insbesondere wenn diese zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen erfolgt (Art. 21 EU-DSGVO) und **Datenübertragung**, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht oder zur Durchführung eines Vertrages oder mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 EU-DSGVO).
9. **Beschwerdemöglichkeiten.** Zur Wahrnehmung Ihrer gesetzlichen Rechte können Sie uns auf dem für Sie angenehmsten Weg kontaktieren, zum Beispiel indem Sie sich an den oben genannten Konzern-datenschutzbeauftragten der Fritzmeier-Gruppe wenden (per E-Mail an datenschutz@fritzmeier.com). Ferner haben Sie die Möglichkeit, Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde zu richten. Die für Fritzmeier zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Ansbach.
